



## Studienfahrten mit dem Rad 2019



510

10. – 13. Mai 2019

### Grenzen überwinden – auch im Kopf! Grenzübergreifend mit dem Fahrrad unterwegs an Maas und Rur

Ob Schlagbaum, Grenzkontrolle, Kultur oder Sprache oder nicht aufgearbeitete Geschichte: Barrieren kann es zwischen zwei Ländern auf den verschiedensten Ebenen geben und sie werden nur langsam überwunden. Wir übernachteten im Landhaus Effeld nahe Roermond und unternehmen von hier aus sternförmig unsere Exkursionen.

Wir werden uns ein Bild machen, ob und wie Europa im Kleinen klappt. Insbesondere hinterfragen wir auch die Euregio, die sich für ein einfacheres, gewinnendes Miteinander zwischen den Niederlanden und Deutschland stark machen will.

Teilnahmebeitrag: 305 €  
EZ-Zuschlag: 33 €



604

04. – 09. Juni 2019

### Hidden Champions for the world Bamberg und seine unbekanntenen Wirtschaftsakteure

So wirbt der Oberbürgermeister für die Stadt nördlich von Nürnberg und ihren Einzugsbereich. Hehre Worte, erst recht, wenn man bedenkt, dass der bisherige Star unter den Firmen mit seiner Dieseleinspritztechnologie mittlerweile gar nicht mehr so gut ankommt. Wer sind nun diese unbekanntenen Siegertypen in und um Bamberg, die mit ihren Produkten die Welt gestalten? Etwa 350.000 Menschen leben in der Region, und das Weltkulturerbe spielt auch noch eine Rolle.

Wir schauen uns um, blicken hinter die Kulissen und machen uns ein eigenes Bild.

Teilnahmebeitrag: 440 €  
EZ-Zuschlag: 33 €

208

08. – 11. Juli 2019

### Amuthon – Embden – Emden

Die wechselvolle Geschichte der Stadt Emden

Einst ein kleiner ostfriesischer Handelsort, mittlerweile eine Hafen- und Industriestadt. Sie spielt nicht unbedingt in der ersten Liga europäischer Hafenstädte, aber sie stellt sich den Notwendigkeiten der Moderne. Emden darf sich aufgrund seiner Initiativen „Reformationsstadt Europas“ nennen, die Stadt trägt das Fairtrade-Siegel, die Herstellung von Windenergieanlagen ist die vorherrschende Industrie neben VW. Die Vision „Ems-Achse“ zur Bündelung vorhandener Kräfte ist ein bundesweites Vorzeigemodell regionaler Wirtschaftsförderung und -entwicklung geworden. Ihr seid herzlich eingeladen, Emden für ein paar Tage zu eurem Heimathafen zu machen. Von hier aus wollen wir Land und Meer erkunden. Aurich, Greetsiel, Leer und die Niederlande liegen in radmäßig erreichbarer Entfernung. So darf auch ein Blick zum europäischen Nachbarn und dessen neuem Hafen Eemshaven nicht fehlen.

Teilnahmebeitrag: 300 €  
EZ-Zuschlag: 30 €

209

30. Juli – 03. August 2019

### Das Braunschweiger Land und seine unbekanntenen Facetten

Einst mit seinen Adligen Weltgeschichte schreibend, dümpelte die Region so dahin als politische Diaspora. Kurios: Zu Zeiten des Kalten Krieges wurden von westlichen Konzernen auch in Salzgitter die Todeszäune für die deutsch-deutsche Grenze gefertigt. Traditionsreich sind die Sagen um Till Eulenspiegel oder Heinrich den Löwen. Dann gibt es die Legende von der Mumme, einer Braunschweiger Biersorte, und jene, die sich um die Namensgebung und die Gründung der Stadt durch die brunonischen Brüder, Bruno und Dankward, rankt. Hildesheim gehört in die Region mit Bosch und Blaupunkt. Peine gehört dazu und



damit die Geschichte des Eisenerzabbaus im Peiner Land. Warum wird Peine als Ulennest bezeichnet? Was hat Peine mit Flensburg zu tun? Was heißt frauenORT? Neugierig geworden? Dann lassen Sie sich ein auf eine wunderschöne Landschaft, interessante Radelerlebnisse und neue Erkenntnisse. Wir übernachten im Bültenerhof in Groß Ilsede. Von hier aus starten wir sternförmig zu den Zielen.

Teilnahmebeitrag: 299 €  
EZ-Zuschlag: 50 €



**27. August – 02. September 2019**  
**Deutsche Mentalität und sorbische Lebensphilosophien**  
Radelnd in der Lausitz unterwegs

Sorbisch spüren zwischen weinendem Lachen und lachendem Weinen. So könnte der Titel dieser Radtour auch heißen ... oder wie es der sorbische Liedermacher Pittkunings formuliert hat: „Die Deutschen sind das Volk der ersten Strophe. Das andere geht dann Lalala!“ Die Radrundtour mit Start und Ziel in Cottbus führt über Senftenberg, Elsterwerda, Schönwalde und Lübbenau. Zusätzlich geht es um die verschiedenen Akzente des Braunkohleabbaus unter ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten. Es geht um Heimat, es geht um Zukunft, es geht um Miteinander. Es geht immer noch um Ost und West und Möglichkeiten der Kommunikation. Das Gepäck wird vor Ort per Begleitfahrzeug transportiert.

Teilnahmebeitrag: 560 €  
EZ-Zuschlag: 50 €



**20. – 22. September 2019**  
**Auf den Spuren der Tödden**

Die Kiepenkerle sind bestimmt ein Begriff, sie sind möglicherweise am ehesten mit den Tödden zu vergleichen. Vielleicht sind auch einige ihrer Vertreter bekannt, die sich handelnd mit Kiepe auf dem Rücken auf beschwerliche Wege begeben haben, um ihre häuslich hergestellten Textilwaren im nördlichen und westlichen Europa zu verkaufen. Die Herren Brenninkmejer z. B., besser bekannt als C&A, Boecker, Hettlage oder auch Peek&Cloppenburg. Wie tickten jene Tödden?

Per Rad begeben wir uns ohne Kiepe auf die alten Handelswege. Start und Ziel ist Metelen, quasi die Töddenhauptstadt. Wir übernachten in Freren am Saller See, schauen, wie sich das Emsland wirtschaftlich neu aufstellt und mit den Niederlanden europäische Nachbarschaft gestaltet.

Teilnahmebeitrag inkl. Halbpension: 210 €  
EZ-Zuschlag: 35 €

212

**08. – 10. Oktober 2019**

**Verstrickt und rumgesponnen: eine rechts, eine links, eine fallen lassen. Wie Ideen entstehen und verwirklicht werden.**

Mit dem Fahrrad unterwegs zu neuen Horizonten von Enschede nach Phoenix-West

Als Blaupause für die Weiterentwicklung des Dortmunder Phoenix-Geländes gilt die alte Spinnerij Oosterveld in den Niederlanden. Die Wurzeln der Textilindustrie in Twente sind in diesem charakteristischen Gebäude von 1911 noch immer greifbar. Einst haben Menschen Garn in der Fabrik gesponnen, mittlerweile ist das Gebäude zu einem lebendigen Laboratorium für Innovation und Nachhaltigkeit geworden. Umweltfreundlicher Motor dieses Projekts ist die World of Walas. Nun wird Walas als Investor und Ideengeber im alten Stahlstandort Dortmund-Hörde aktiv.

Unser Weg führt über jene Pättkens, für die die Region bekannt ist, mal dies-, mal jenseits der Grenze ohne Schlagbaum. An vielen Stellen galt es, aus Alt neu zu machen und Zukunft zu gestalten, so im Holzschuhmacherdorf Wessum, in Coesfeld mit tourismusfreundlichen Angeboten, in Lette bezüglich der Glaskunst, in Ahaus und Lüdinghausen mit den alten adligen Gemäuern. Je näher wir dem östlichen Ruhrgebiet kommen, werden Fragen der Bergbau- und Stahlvergangenheit relevanter, Fragen nach bezahlbarem Wohnraum, neuen Technologien und umwelt- und menschengerechtem Verkehr. Wir übernachten in Coesfeld und an der Stever in Olfen.

Teilnahmebeitrag: 190 €  
EZ-Zuschlag: 25 €



210

211



## Tagestouren 2019:

T1:

**Dienstag, 23. April 2019**

**Rund um Recklinghausen-Süd**

T2:

**Samstag, 22. Juni 2019**

**Rund um Soest**

T3:

**Samstag, 17. August 2019**

**Rund um Walsum**

\*Die Teilnahmegebühr beträgt 20 € pro Person und wird in bar am Veranstaltungstag entrichtet.

## Für alle Touren gilt:

Wenn nicht anders angegeben

- umfasst der Teilnahmebeitrag die Übernachtungen inkl. Frühstück sowie die Kosten für das Programm und die Tourenbegleitung
- geschehen die An- und Abreise in Eigenregie, nach Absprache in Fahrgemeinschaften
- sind evtl. anfallende Kur- und Sondertaxen nicht im Preis inbegriffen und müssen vor Ort entrichtet werden
- werden die Fahrten mit eigenen Rädern unternommen

liegen die Tagesetappen zwischen 40 und 70 Kilometern. Das Tempo ist moderat und auf Pausen wird geachtet

## Weitere Hinweise:

Veranstalter ist der Fachbereich „Männer, Familie, Ehrenamt“ im Institut für Kirche und Gesellschaft (IKG) der Ev. Kirche von Westfalen • Iserlohner Str. 25 • 58239 Schwerte • Tel. 02304.755-306  
Verantwortlich für die Radreisen ist Marcel Temme:  
marcel.temme@kircheundgesellschaft.de

Die Organisation und Durchführung erfolgt durch Karl-Heinz Hellweg. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzbestimmungen des Instituts für Kirche und Gesellschaft:  
[www.kircheundgesellschaft.de/das-institut/](http://www.kircheundgesellschaft.de/das-institut/)

Darüber hinaus gilt für die Radreisen: Nach Ihrer schriftlichen Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit weiteren Informationen. Bei Mehrtagestouren ist anschließend ggfls. eine Anzahlung von 20% des Reisepreises zu tätigen. Die endgültige Bestätigung erfolgt ca. sechs Wochen vor Fahrtbeginn. Ihre Anmeldung gilt als verbindlich. Unsere dringende Empfehlung:

Schließen Sie bitte eine Reiserücktrittsversicherung ab! Eine stornofreie Abmeldung ist nur bis acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich, danach ist der volle Betrag fällig, sofern Sie oder wir nicht einen Ersatz finden. Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen des IKG und des Fachbereichs „Männer, Familie, Ehrenamt“ finden Sie unter:  
[www.kircheundgesellschaft.de](http://www.kircheundgesellschaft.de)

## Information und Anmeldung:

Karl-Heinz Hellweg  
Galoppstraße 83 • 44229 Dortmund  
Tel.: 0231.734914 • Fax: 0231.7924136  
hellweg@gruppenradreisen.de

Auf der Internetseite [www.gruppenradreisen.de](http://www.gruppenradreisen.de) finden Sie die aktuellen Programmpunkte sowie Reiseberichte von vergangenen Fahrten und Rückmeldungen von Teilnehmenden.

Auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme freut sich  
*Karl-Heinz Hellweg!*



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. - vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.